



Niederschrift über die öffentliche 54. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 06.11.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 00:24 Uhr
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2018
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 5 Ablauf und Ergebnisse des Projekts eCoaching_PLUS in den kommunalen Liegenschaften; Berichterstattung durch Herrn Moll, eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu sowie Herrn Rodrian
- 6 Finanzlagebericht 2018 - Stand 31.10.2018 **O/0750/XIV.WP**
- 7 Haushalt 2019/2020; Vorstellung der Eckdaten
- 8 Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Gauting; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung; Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO **O/0763/XIV.WP**
- 9 Jahresrechnung 2016 der Haerlin'schen Ludwig und Marie Therese Sozialstiftung Gauting; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung; Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO **O/0764/XIV.WP**
- 10 Beschluss über den Jahresantrag der Gemeinde zur Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm IV - "Aktive Zentren" im Programmjahr 2019 **O/0762/XIV.WP**
- 11 49. Änderung des Flächennutzungsplans für einen Teilbereich nördlich der Gautinger Landstraße - Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB **Ö/0767/XIV.WP**
- 12 Vorstellung der Durchführung des Winterdienstes durch den Bau- und Betriebshof **Ö/0758/XIV.WP**
- 13 Gratulation zur Geburt und an die Abschlusschüler (Mittelschule, Realschule, Gymnasium) - Erlass einer Richtlinie nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Bayern **Ö/0748/XIV.WP**

- 14 Energiesparförderprogramm 2019
- 15 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

O/0759/XIV.WP

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 54. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1079 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 54. Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2018 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Frau Dr. Kössinger erklärt, dass die TOP´s 6. und 7. getauscht werden müssen, um einen sinnvollen Aufbau der Thematik zu haben. Dies wird ohne Einwand angenommen.

1080 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2018

Da die Niederschrift der 53. Sitzung des Gemeinderates erst am selben Tag verteilt wurde, wird die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift auf die nächste Sitzung am 04.12.2018 verschoben.

1081 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Keine

1082 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden

Radschutzstreifen August-Hörmann-Platz

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass der Radschutzstreifen am August-Hörmann-Platz nun doch nicht unterbrochen werden musste. Nachdem die Gemeinde die Fläche nicht erwerben konnte, hat das staatliche Bauamt Weilheim noch einmal umgeplant. Jedoch handelt es sich hierbei um noch keine endgültige Lösung. Der Schutzstreifen befindet sich derzeit noch in einer Testphase. Sollte sich dieses Modell nicht bewähren, wird der Radschutzstreifen doch unterbrochen.

Straßenbeleuchtung am Münchner Berg

Frau Dr. Kössinger informiert, dass der Auftrag für die Reparatur der defekten Beleuchtung am Münchner Berg, Nähe des Restaurants „Foresta“, bereits in Auftrag gegeben wurde, jedoch die Auftragsfirmen ausgebucht seien.

Auftragsleistungen

Die Erste Bürgermeisterin erklärt, dass es bei allen Bauarbeiten, die von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden, aktuell zu Verzögerungen kommt. In der Regel sind die Firmen stark ausgebucht oder die Witterung erschwert die Arbeiten (Bsp. Markierungen am bosco).

Arbeiten WZV in der Tulpen- und Rosenstraße

Die Erste Bürgermeisterin weist daraufhin, dass auch die Arbeiten des Würmtal Zweckverbandes in der Tulpen- und Rosenstraße von den Verzögerungen betroffen wären.

1083 Ablauf und Ergebnisse des Projekts eCoaching_PLUS in den kommunalen Liegenschaften; Berichterstattung durch Herrn Moll, eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu sowie Herrn Rodrian

Einführung durch die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag durch Herrn Moll und Herrn Rodrian

Wortmeldungen: GRe Meiler, Rindermann, Franke, Knappe

Herr Moll berichtet, dass in verschiedenen Einrichtungen (Schulen, Sommerbad, Rathaus etc.) die Regelungseinstellungen bei den Heizanlagen geprüft bzw. optimiert wurden. In manchen Einrichtungen könnten die Anlagen noch um einiges optimiert werden. So könnte z.B. im Sommerbad durch ein mobiles Blockheizkraftwerk Energie und Kosten eingespart werden.

Herr Rodrian erklärt, dass das Projekt erst der Startschuss war und es nun weitergeht. So werden z. B. die (Schul-)Hausmeister in naher Zukunft durch Herrn Rodrian und Herrn Moll geschult.

1084 Finanzlagebericht 2018 - Stand 31.10.2018

O/0750/XIV.WP

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag und Erläuterung des Quartalsberichts der Finanzlage 2018 durch Frau Seyberth.

Wortmeldung: keine

1085 Haushalt 2019/2020; Vorstellung der Eckdaten

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth

Wortmeldung: GRe Ebner, Moser, Hundesrügge, Platzer M., Franke, Eck, Jaquet, Knappe

Frau Seyberth stellt verschiedene Eckpunkte des kommenden Doppelhaushaltes dar, u.a.:

- das Volumen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in 2018 / 2019 / 2020
- die Zuführung zum Vermögenshaushalt vor und nach der Haushaltskonsolidierung
- die Rücklagenentwicklung
- die Finanzierungslücke
- und die Entwicklung der Schulden.

Nach verschiedenen Nachfragen zur Verschuldung wird festgelegt, dass Frau Seyberth in den Vorbericht des Haushaltes 2019/2020 die Steuerkraftzahlen der umliegenden Gemeinden mit aufnimmt.

1086 Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Gauting; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung; Feststellung der Jahresrechnung Ö/0763/XIV.WP und Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses GR Eck

Wortmeldung: GR Meiler

Beschluss:

ERSTER Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0763) und vom Prüfbericht für 2016 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 18.10.2018.

2. Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde 2016 mit den in der Anlage 2 aufgeführten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Ja 19 Nein 0

ZWEITER Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Ersten Bürgermeisterin für das Rechnungsjahr 2016, unter Bezugnahme auf die festgestellte Jahresrechnung 2016 für die Gemeinde und den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung vom 18.10.2018, die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Ja 18 Nein 0

Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger ist nach Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

1087 Jahresrechnung 2016 der Haerlin'schen Ludwig und Marie Therese Sozialstiftung Gauting; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung; Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO **Ö/0764/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses GR Eck

Wortmeldung: GR Meiler weist daraufhin, dass nach seiner Auffassung die Stiftung unbedingt mehr Öffentlichkeitsarbeit benötigt.

ERSTER Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0764) und vom Prüfbericht für 2016 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 18.10.2018.

2. Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Haerlin'schen und Ludwig und Marie Therese-Stiftung der Gemeinde Gauting mit den in der Anlage 2 aufgeführten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Ja 19 Nein 0

ZWEITER Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Ersten Bürgermeisterin für das Rechnungsjahr 2016, für die Haerlin'sche und Ludwig und Marie Therese-Stiftung der Gemeinde Gauting, unter Bezugnahme auf die festgestellte Jahresrechnung 2016 und den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung vom 18.10.2018, die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Ja 18 Nein 0

Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger ist nach Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

1088 Beschluss über den Jahresantrag der Gemeinde zur Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm IV - "Aktive Zentren" im Programmjahr 2019 **Ö/0762/XIV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldungen: GRe Hundesrügge, Franke, Eiglsperger, Moser

GRin Hundesrügge erkundigt sich nach dem Zeitplan für das Bahnhofsareal. Die Erste Bürgermeisterin erklärt, dass nach dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses von Sontowski und Partner und des Busbahnhofs der Bau des Park and Ride Geländes geplant ist. Dies sollte bis spätestens Ende 2022 beendet sein.

Im Anschluss käme das Bahnhofsgebäude.

GRin Eiglsperger erklärt, dass, nach ihrem Kenntnisstand, die Anmeldung der Städtebauförderung zur Sanierung des Daches des Jugendzentrums dazu führen würde, dass ein Abriss und

Neubau nicht mehr möglich sei. Durch die Annahme der Fördergelder müsse sich die Gemeinde dazu verpflichten, das Gebäude für einen gewissen Zeitraum stehen zu lassen.

Die Erste Bürgermeisterin erläutert, dass die Förderung die Gemeinde 20 Jahre bindet. Man könne jedoch die Förderung, sollte das Jugendzentrum doch abgerissen werden, anteilig zurückerzahlen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0762) vom 22.10.2018.
2. Der Gemeinderat erkennt den Bedarf an der Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen im Bereich Bahnhofsareal, Bahnhofstraße und Ortsmitte Gauting. Ziel der Durchführung dieser städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen ist die Beseitigung der in diesen Bereichen vorhandenen städtebaulichen und strukturellen Defizite sowie eine Aufwertung und Stärkung der Funktionen und städtebaulichen Qualitäten.
3. Der Gemeinderat fasst daher den Beschluss, für die Gemeinde Gauting die Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm IV „Aktive Zentren“ im Programmjahr 2019 zu beantragen, um die weitere städtebauliche Entwicklung im Bereich Bahnhofsareal, Bahnhofstraße und Ortsmitte Gauting durch die Beantragung von Städtebaufördermitteln finanziell zu unterstützen.
4. Folgende Projekte sind im Jahresantrag der Gemeinde Gauting für das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm IV „Aktive Zentren“ im Jahr 2019 und die anschließenden Fortschreibungsjahre zur Förderung anzumelden und zum Haushalt 2019 angemeldet: (Dabei sind die für das Programmjahr 2018 im Rahmen der Städtebauförderung bewilligten förderfähigen Kosten in Höhe von 50.000 EUR mit zu berücksichtigen).

Zeitraum der Durchführung mit Kostenschätzung in EURO:

	2019	2020	2021	2022
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept	5.000 € (Restsumme)			
Plangutachten Bahnhofplatz u. P+R-Gelände	120.000 €			
Umgestaltung Bahnhofsareal (Bahnhofplatz, P+R-Gelände, nördlicher Teil Bahnhofstraße)		2.125.000 €	2.125.000 €	
Sanierung Bahnhofsgebäude mit neuem Anbau (vorbehaltlich gesonderter Entscheidungen Gemeinderat)		100.000 €	690.000 €	690.000 €
Sanierung Jugendzentrum (Dach)	150.000 €			
Projektfonds	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Gestaltungsleitfaden für Projektfonds	20.000 €			
Städtebauliche Beratung bei Bauvorhaben	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

Ja 19 Nein 0

1089 **49. Änderung des Flächennutzungsplans für einen Teilbereich nördlich der Gautinger Landstraße - Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB** **Ö/0767/XIV.WP**

GRe Vilgertshofer und Platzer M. verlassen um 21.15 Uhr den Sitzungssaal und sind während der Abstimmung nicht anwesend.

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0767) vom 29.10.2018 zur Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung der 49. Änderung des Flächennutzungsplans für einen Teilbereich nördlich der Gautinger Landstraße in Unterbrunn. Die Begründung ist Bestandteil der Beschlussfassung.
2. Die Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden, wie in der Begründung dargestellt, berücksichtigt bzw. zur Kenntnis genommen.
3. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgetragen.
4. Der Gemeinderat fasst den Feststellungsbeschluss zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans für einen Teilbereich nördlich der Gautinger Landstraße in Unterbrunn und beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung beim Landratsamt Starnberg zu beantragen.

Ja 17 Nein 0

1090 **Vorstellung der Durchführung des Winterdienstes durch den Bau- und Betriebshof** **Ö/0758/XIV.WP**

GRe Vilgertshofer und Platzer M. kehren um 21.20 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag durch die Bauhofleitung Herrn Roth

Wortmeldungen: GRe Kössinger B., Franke, Moser, Sklarek, Rindermann, Knape, Platzer M., Vilgertshofer, Eiglsperger, Jaquet, Pahl, Meiler, Eck

Während der Klausurtagung zur Haushaltskonsolidierung im September wurde u.a. auch über Einsparungsmöglichkeiten bei der Salzstreuung der Straßen und Gehwege gesprochen. Es wurde der Wunsch durch den Gemeinderat geäußert, dies durch den Bauhof zu prüfen und dem Gremium vorzustellen.

Herr Roth erläutert die aktuelle Situation und die Möglichkeit der Salzstreuung mit möglichem Sparpotential.

Es schließt sich hier rege Diskussion an.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0785/XIV.WP Vorstellung der Durchführung des Winterdienstes durch den Bau- und Betriebshof.
2. Der Gemeinderat beschließt, den Winterdienst unter Berücksichtigung des möglichen Sparpotentials auszuführen:
 - Straßen gemäß Anlage der Beschlussvorlage
 - die Regelung für Gehwege bleibt unverändert

In Ausnahmefällen steht es dem Bauhof frei von diesen Regelungen abzuweichen.

Ja 19 Nein 0

1091 Gratulation zur Geburt und an die Abschlusschüler (Mittelschule, Realschule, Gymnasium) - Erlass einer Richtlinie nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Bayern Ö/0748/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldungen: GRe Franke, Platzer M., Ebner, Hundesrügge, Pahl

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0748/XIV.WP.
2. Der Gemeinderat beschließt die als Anlage zu dieser Vorlage beigefügten „Richtlinien über die Datennutzung durch die Erste Bürgermeisterin/den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Gauting“.
3. Die Richtlinien treten am Tag nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kraft.

Ja 19 Nein 0

1092 Energiesparförderprogramm 2019 O/0759/XIV.WP

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Herr Rodrian

Wortmeldungen: GRe Ebner, Franke, Vilgertshofer, Knappe, Rindermann, Platzer M.

GR Knappe schlägt vor, neue Projekte / Initiativen für das Energiesparförderprogramm zu erarbeiten, da das aktuelle Programm nicht mehr den Anreiz für die Bürger und Bürgerinnen liefert. Gerne kann das Energiesparförderprogramm in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und/oder dem Regionalwerk Gauting erarbeitet und ausgeführt werden. Herr Rodrian ist offen für solche Gespräche, hält jedoch die Realisierung im kommenden Jahr für schwierig.

Die Erste Bürgermeisterin findet den Vorschlag gut, hält jedoch auch die Umsetzung für 2019 problematisch. Sie schlägt vor im kommenden Haushalt den Betrag festzulegen und dann neue Richtlinien zu analysieren und entwickeln.

GR Vilgertshofer schlägt vor, den Betrag in 2019 zu streichen, das Programm sinnvoll zu planen und dafür die Summen zusammen in 2020 auszuführen.

GR Rindermann findet es schwierig, in Bezug auf die Öffentlichkeit, ein Jahr auszusetzen ohne weitere Eckpunkte.

Da eine Änderung des Energiesparförderprogramms finanzielle Auswirkungen hat, stellt GR Platzer M. den Antrag zur Geschäftsordnung, die Finanzen in den Haushaltsberatungen zu besprechen.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die finanziellen Auswirkungen zum Energiesparförderprogramm in den Haushaltsberatungen zu besprechen.

Ja 15 Nein 4

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö0759 der Verwaltung zur Erweiterung bzw. Anpassung des Energiesparförderprogramms zur energetischen Sanierung.

2. Der Gemeinderat beschließt die Fortführung des Gautinger Energiesparförderprogramms (Förderung energetischer Sanierung, Förderung der Elektromobilität, Förderung der Dachbegrünung bei Garagen und Carports) mit dem Energiesparförderprogramm 2019.

3. Der Gemeinderat beschließt für 2019 die Erweiterung des Programms zur Förderung energetischer Sanierung wie folgt:

Die Gemeinde Gauting fördert auf ihrem Gemeindegebiet eine Vor-Ort-Erstberatung durch einen dena-gelistete/n Energieberater/in mit einer 10 % Förderung. Die Erstberatung soll einen ersten Überblick über den energetischen Zustand des Gebäudes und über Verbesserungsmaßnahmen geben.

Die Leistung muss durch eine entsprechende Abrechnung des Energieberaters nachgewiesen werden. Gefördert wird vorbehaltlich vorhandener Haushaltsmittel, maximal bis zu einem Betrag von insgesamt 700,00 EUR. Es besteht somit kein Rechtsanspruch auf die Förderung.

Checkliste für Erstberatung (Themen mit Fallbeispielen in Klammern)

- Dämmung (Fassade, obere und untere Geschoßdecke, Dach)
- Fenster, Türen (Dichtigkeit, Isoliereigenschaften, Wärmegewinne)
- Wärmebrücken (Balkonaustragungen, Fensterstürze)
- Luftdichtigkeit des Gebäudes (Rolladenkästen, Dunstabzugshauben)
- Kompaktheit des Gebäudes (Erker, Gauben)
- Heizungsanlage, Warmwasserbereitung (Heizungspumpen, Zirkulationspumpen, Heizungssteuerung, Dämmung der Rohre)
- Einsatz regenerativer Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Pellets, Stückholz)

- Passivhauselemente (Lüftungsanlage, Dreifachverglasung)
- Nutzerverhalten (Lüftungsverhalten, Vermeidung von Standby-Verlusten)
- Fördermöglichkeiten (KfW, BAFA)
- Sinnvolle Reihenfolge durchzuführender Maßnahmen (wirtschaftlich, bautechnisch)

4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Änderungen in den Richtlinien des Energiesparförderprogramms vorzunehmen. Diese Änderungen treten mit der Veröffentlichung des Energiesparförderprogramms 2019 ab dem 01. Januar 2019 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, für 2020 ein neues Energiesparförderprogramm zu erarbeiten und dieses dem Gemeinderat rechtzeitig vorzulegen.

Ja 18 Nein 1

1093 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Müll durch Wahlplakate

Da durch die Wahlplakate einiges an Müll entsteht (Plakate, Kabelbinder zur Befestigung), schlägt GR Meiler vor, zu klären wie viel davon Papier und Plastik ist und die Verwendung von Plastik zu verbieten.

Verpackungsmüll der Gastronomie

GR Meiler schlägt vor, Gastronomen darauf hinzuweisen, dass Verpackungsmüll aus Plastik vermieden werden sollte.

Beleuchtung im Salettl

GR Meiler informiert, dass die Beleuchtung im Schloßpark zum Salettl sehr schlecht ist und bittet dies zu beheben.

Straßenschild Münchener Straße

GR Meiler regt an, das Straßenschild mit den Hinweisen zum Bahnhof, nach Weßling etc. wieder durch ein kleineres, wie es vor der Sanierung der Straße hing, zu ersetzen.

Fragen und Nachbesserungen zur Münchener Straße

GRin Eiglsperger bitte um Klärung folgender Punkte zum Ausbau der Münchener Straße:

- Die Fahrbahnführung Richtung Hauptplatz in Höhe Metzgerei „Boneberger“, wurde nicht so ausgeführt wie es vereinbart wurde. Besprochen war, dass weiterhin zweispurig nebeneinander gefahren werden könne.
- Die Ampelversetzung für Fußgänger in der Grubmühlerfeldstraße ist nicht erfolgt.
- Die Behindertenparkplätze bei der Kirche wurden nicht beschildert.
- Die Anlieferungsschleife beim Geschäftshaus neben der Kirche (Albrecht) wurde nicht ausgeführt wie vereinbart.
- Auf der Grubmühlerfeldstraße stadteinwärts wurden keine zwei Fahrspuren markiert.
- Es gab eine falsche Beratung in Bezug auf den Wegfall der Bushaldebucht Höhe Kirche stadteinwärts. Es kommt kein Auto mehr an einem haltenden Bus vorbei, da sich die Haltestelle genau neben der Fußgängerquerung befindet. Es wäre jedoch genügend Platz gewesen.
- Die Fußgängerquerung am Münchner Berg wurde nicht wie vereinbart ausgeführt. Für mehr Sicherheit, vor allem für die Kinder, hätte die Querung an einer engeren Stelle bergaufwärts gebaut werden sollen.

- Die Begrenzungsmarkierung der Fahrradschutzstreifen ab August-Hörmann-Platz ist zu hoch und hat eine Lärmbelästigung zur Folge.
- Die Parkbeschilderung am Restaurant „Mythos“ für eine halbseitige Parkberechtigung ist nicht erfolgt.
- Die Fahrradabstellplätze vor der Metzgerei „Boneberger“ wurden nicht markiert bzw. ausgeführt.
- Die Randsteinabsenkung am Weg zwischen der Firma „Krebs“ und der Feuerwehr an der Einmündung Münchener Straße wurde nicht gemacht.
- Auch gab es eine falsche Beratung für den Fahrradschutzstreifen am August-Hörmann-Platz, da dieser trotz fehlendem Erwerb des Grundstücks komplett ausgeführt werden konnte.

Königswieser Straße

GR McFadden erkundigt sich, ob die Königswieser Straße eine Anliegerstraße bleibt, da dort wohl noch das Straßenschild fehle. Die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger bejaht dies und gibt die Information des fehlenden Straßenschildes an die Verwaltung weiter.

Gauting, den 27.11.2018

Julia Döring
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin